
Produktname: Contactin 5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09243**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	CNTN5
Alternative Namen	CNTN5; Contactin-5; Neural recognition molecule NB-2; hNB-2
Gen-ID	53942.0
SwissProt ID	O94779
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CNTN5, hergestellt. Aminosäurebereich: 891–940

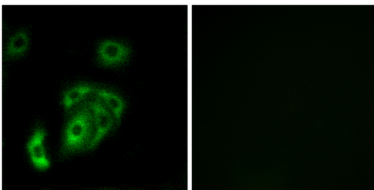
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Immunglobulin-Superfamilie und zur Contactin-Familie, welche Zelloberflächeninteraktionen während der Entwicklung des Nervensystems vermittelt. Es handelt sich um ein Glycosylphosphatidylinositol (GPI)-verankertes neuronales Membranprotein, das als Zelladhäsionsmolekül fungiert. Es könnte an der Bildung von Axonverbindungen im sich entwickelnden Nervensystem beteiligt sein. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011]
Funktion: Contactine vermitteln Zelloberflächeninteraktionen während der Entwicklung des Nervensystems. Sie besitzen eine gewisse neuritenwachstumsfördernde Aktivität in Neuronen der Großhirnrinde, jedoch nicht in Neuronen des Hippocampus. Wahrscheinlich sind sie an der neuronalen Aktivität im auditorischen System beteiligt. Ähnlichkeit: Gehört zur Immunglobulin-Superfamilie. Contactin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 6 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Gewebespezifität: Wird im Gehirn und in der Niere exprimiert und in sehr geringem Maße in der Plazenta. In anderen Geweben wird es nicht exprimiert. Im Gehirn ist es stark im Okzipitallappen, der Amygdala, dem Großhirnrindbereich, dem Frontallappen, dem Thalamus und dem Temporallappen exprimiert. Es wird in moderatem Maße im Kleinhirn, der Substantia nigra, dem Putamen, der Medulla oblongata und dem Hippocampus exprimiert. Schwach wird es im Rückenmark und im Nucleus caudatus exprimiert. Im Corpus callosum wird es schwach oder nicht exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem CNTN5-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.